

Richtlinien zur Vergabe des GÜNTER ROHRBACH FILMPREISES 2017

1. Der Preis

In Würdigung der Verdienste des aus Neunkirchen stammenden Kino- und Fernsehproduzenten Günter Rohrbach vergibt die Kreisstadt Neunkirchen 2017 zum siebten Mal den **Günter Rohrbach Filmpreis**. Ausgezeichnet wird ein **Spielfilm** (Kino oder Fernsehen), der seinen thematischen Schwerpunkt im Bereich „**Arbeitswelt und Gesellschaft**“ hat. Dieser Hauptpreis ist mit **10.000 Euro** dotiert und geht an den Regisseur. Die Jury ist jedoch frei, ihn in bestimmten Fällen auch dem Produzenten zuzusprechen oder ihn zwischen den beiden Personen zu teilen.

Darüber hinaus können bis zu vier weitere Preise, dotiert zwischen 2.500 und 5.000 Euro, vergeben werden.

Die Preisvergabe ist grundsätzlich an die persönliche Anwesenheit der jeweiligen Preisträger gebunden.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb wird einer öffentlichen Vorführung der ausgewählten Filme zugestimmt. Die Kreisstadt Neunkirchen erhält zudem das Recht, den Preisträgerfilm zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu zeigen.

2. Filmauswahl

In die Auswahl um die Nominierung für den *Günter Rohrbach Filmpreis* werden sowohl **Kino- als auch Fernsehspielfilme** einbezogen. Sie müssen eine Länge von **mindestens 80 Minuten** haben. Es können nur Filme berücksichtigt werden, die **zwischen dem 01.11.2016 und dem 31.10.2017 gestartet** oder erstmals ausgestrahlt wurden.

3. Anmeldung

Die Anmeldung der Filme muss bis zum **21.07.2017** bei der Kreisstadt Neunkirchen erfolgen. Es ist das entsprechende Online-Formular auf der Website www.guenter-rohrbach-filmpreis.de zu verwenden. Für die Vorauswahl ist eine DVD zu schicken. Zur Sichtung sind auch Rohschnitt-Versionen zugelassen.

4. Kopientransport

Die Filmkopien müssen bis zum **28.07.2017** unter folgender Adresse eingereicht werden:

Kreisstadt Neunkirchen
GÜNTER ROHRBACH FILMPREIS
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Die Filmkopien sind während ihres Verbleibs in Neunkirchen mit dem Kopienwert versichert.

5. Vorjury und Jury

Die unabhängige Vorjury wählt aus den eingesandten Filmen acht Filme aus, die der Jury vorgelegt werden. Diese bestimmt dann die vier Filme, die um den *Günter Rohrbach Filmpreis* konkurrieren. Die Jury besteht aus unabhängigen Sachverständigen, die von der Kreisstadt Neunkirchen bestimmt werden.

6. Archiv-Kopie

Eine Kopie des preisgekrönten Films geht in das Eigentum der Kreisstadt Neunkirchen über. Die Stadt verpflichtet sich, diese Kopie ausschließlich für eigene und Archivzwecke zu verwenden.